

674/AB XXII. GP

Eingelangt am 08.09.2003

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Bildung, Wissenschaft und Kunst

Anfragebeantwortung

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 700/J-NR/2003 betreffend überfällige Entscheidung zur Fachhochschule Wolfsberg, die die Abgeordneten Mag. Melitta Trunk, Kolleginnen und Kollegen am 10. Juli 2003 an mich richteten, wird wie folgt beantwortet:

Ad 1.:

Mir ist ein Projekt der FH-Technikum Kärnten bekannt, einen Fachhochschul-Bakkalaureatsstudiengang Innovation Engineering und einen Fachhochschul-Magisterstudiengang Product Technology & Economics in Kooperation mit der schwedischen Universität Halmstat anzubieten. Der österreichische Anteil soll am Standort Wolfsberg stattfinden.

Ad 2. und 3.:

Am 26. September 2002 hat die FH-Technikum Kärnten einen Kurzantrag zu diesem Projekt im Fachhochschulrat eingereicht, um vor der inhaltlichen Prüfung die Möglichkeit einer Bundesförderung zu klären. Mit Schreiben vom 26. Mai 2003, ZL 2003/191, hat der Fachhochschulrat der FH-Technikum Kärnten mitgeteilt, dass für das Studienjahr 2004/05 keine neuen bundesgeförderten Studienplätze zur Verfügung stehen, da die Ausbauziele im Fachhochschulbereich bereits früher erreicht werden konnten, und das eingereichte Projekt nur durch eine Umschichtung bestehender Studienplätze verwirklicht werden kann.

Ad 4.:

Sobald die Finanzierung des Projektes sichergestellt ist, kann ein Vollantrag im Fachhochschulrat eingereicht werden und die inhaltliche Prüfung stattfinden.

Ad5.:

Solche Überlegungen sind primär durch die Verantwortlichen der Gemeinde Wolfsberg anzustellen. Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur wird bei Vorliegen weiterer Vorschläge der Gemeinde Wolfsberg diese Überlegung entsprechend unterstützen.